

## ■ Erwerbsquoten und Erwerbstätigenquoten 1960 - 2024\*

in % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre),  
bis 2020 nach Ost- und Westdeutschland

Jahr	Erwerbsquote			Erwerbstätigenquote		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Westdeutschland (ohne Berlin)						
1960	67,6	90,7	47,6	67,2	90,3	47,2
1970	66,2	88,2	46,2	65,8	87,7	45,9
1980	67,1	84,4	50,2	65,2	82,5	48,3
1990	70,8	82,7	58,5	66,3	78,5	53,8
1991	69,0	80,9	56,7	66,6	78,5	54,3
1995	69,1	79,7	58,2	64,8	74,9	54,4
2000	70,3	79,1	61,2	66,3	74,7	57,8
2005	73,2	80,8	65,5	66,5	73,3	59,7
2010	75,7	81,9	69,4	71,1	76,6	65,5
2015	77,2	82,0	72,2	74,0	78,4	69,6
2020	78,3	82,7	73,8	75,4	79,3	71,4
Ostdeutschland (inkl. Berlin)						
1991	78,7	84,0	73,4	72,1	78,2	66,2
1995	74,5	78,3	70,5	64,0	70,3	57,5
2000	73,7	77,9	69,3	61,8	66,2	57,2
2005	75,7	79,1	72,1	61,2	63,5	58,8
2010	79,6	82,8	76,1	70,6	72,8	68,2
2015	78,6	81,2	75,9	72,8	74,8	70,8
2020	80,0	82,4	77,5	76,1	78,0	74,2
Deutschland						
1991	71,1	81,5	60,5	67,8	78,4	57,0
1995	70,3	79,4	60,9	64,6	73,9	55,0
2000	71,0	78,8	62,9	65,4	72,8	57,7
2005	73,7	80,4	66,8	65,4	71,2	59,5
2010	76,5	82,1	70,7	71,0	75,9	66,0
2015	77,4	81,9	72,9	73,8	77,7	69,8
2020	78,6	82,6	74,5	75,5	79,0	71,8
2021	78,7	82,6	74,7	75,8	79,3	72,2
2022	79,5	83,5	75,5	77,0	80,6	73,3
2023	79,8	83,6	75,9	77,3	80,8	73,7
2024	80,2	83,8	76,6	77,5	80,8	74,1

\*Aufgrund methodischer Änderungen in mehreren Jahren ist der Vergleich im Detail eingeschränkt, jedoch ist die Trendausage belastbar. Für das aktuelle Jahr vorläufige Werte.



Quelle: Statistisches Bundesamt (2021): Mikrozensus (Arbeitstabelle); (2025): GENESIS-Online (eigene Berechnungen)

## Erwerbsquoten und Erwerbstätigenquoten nach Geschlecht 1960 – 2024

Setzt man die Erwerbstätigen ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre), so ergibt sich die „Erwerbstätigenquote“. Die Erwerbstätigenquote gilt als Maßgröße der (realisierten) „Erwerbsbeteiligung“. Die „Erwerbsquote“ ist demgegenüber Maßstab für die „Erwerbsneigung“ der Bevölkerung. Sie setzt die Summe aus Erwerbstätigen UND Erwerbslosen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) ins Verhältnis zur Bevölkerung desselben Alters.

Für Westdeutschland zeigt sich seit dem Jahr 1960 eine Annäherung der Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen, wobei diese Annäherung bis Mitte der 2000er Jahre durch einen Rückgang der Männer- in Kombination mit einem Anstieg der Frauenerwerbsbeteiligung verlief. Danach ist ein Anstieg der Erwerbstätigenquote für beide Geschlechter zu beobachten. Ähnlich stellt sich die Situation bei der Erwerbsquote dar, nur dass dort bereits Anfang der 2000er Jahre für beide Geschlechter der Anstieg einsetzt. Für Ostdeutschland zeigt sich nach der Vereinigung im Jahr 1991 für beide Geschlechter ein deutlicher Rückgang der Erwerbstätigenquote, wobei bereits Mitte der 2010er Jahre wieder eine Annäherung an Westdeutschland stattgefunden hat. Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern waren sowohl im Jahr 1991 als auch im zuletzt getrennt dargestellten Jahr 2020 geringer als in Westdeutschland.

Eine ausführliche Darstellung der Entwicklung der Erwerbsneigung sowie Erwerbsbeteiligung ab dem Jahr 1991 nach Geschlecht bietet für Westdeutschland [Abbildung IV.13](#), für Ostdeutschland [Abbildung IV.14](#).

### Methodische Hinweise

Vgl. [Abbildung IV.13](#)

### Quellen

Statistisches Bundesamt (zuletzt 2021): Mikrozensus, Arbeitstabellen (auf Anfrage beim Statistischen Bundesamt erhalten).

Statistisches Bundesamt (zuletzt 2025): GENESIS-Online, Tabellencode [12211-0001](#).

Stand der Bearbeitung: 30.06.2025